

## Grußwort des Landesvorsitzenden

Liebe Mitglieder!

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber mir kommt es so vor, als wenn der vergangene Jahreswechsel noch gar nicht so lange zurück liegt. Aber wir kommen alle nicht daran vorbei, es sind schon wieder zwölf Monate vergangen.



Wenn ich jetzt einen kurzen Rückblick gebe, kann ich feststellen, dass das Jahr 2007 aus Vereinssicht bemerkenswerte und durchaus positive Entwicklungen mit sich gebracht hat.

Unserer Aufgabe, die Begeisterung für die Technik bei jungen Menschen zu wecken und sie an technische Berufe heranzuführen, kamen wir in einer Vielzahl von Aktivitäten nach. So hat der VDI Saar, wie bereits in den Vorjahren, unter anderem die Landeswettbewerbe „Jugend forscht,“ und „Schüler experimentieren“ unterstützt und in diesem Jahr erstmalig das neu gegründete Saar-Racing-Team, ein Zusammenschluss von 20 Studenten der HTW, die sich in den Wettbewerb mit anderen Gruppen stellten, um den besten Formelrennwagen zu bauen.

Ein besonderer Höhepunkte war in diesem Jahr der Tag der Technik, der von uns gemeinsam mit der Firma Hydac und der HTW in den Räumen der Industriekultur Saar durchgeführt wurde. Mehr als 500 Schülerinnen und Schüler besuchten diese Veranstaltung und Rundfunk und Fernsehen berichteten darüber.

Um diese erfolgreichen Projekte des VDI und seiner Partner besser koordinieren und weiterführen zu können, aber auch um neue Partner zu gewinnen und neue Aktivitäten zu starten, wurde Mitte diesen Jahres ein neuer Arbeitskreis „Jugend und Technik“ gegründet.

Aber auch die anderen Aktivitäten im Verein zur Förderung des fachlichen Erfahrungsaustausches in den Arbeitskreisen wurden in diesem Jahr mit großem Engagement weitergeführt. Durch neue Arbeitskreise „Biotechnik/Medizintechnik“ sowie „Energietechnik“ werden wir im kommenden Jahr unser Angebot erweitern.

Der Verein begleitet aktiv das technische Bildungswesen im Saarland und hat bereits im Jahre 2002 ein hochschulübergreifendes

Gesamtkonzept für die Ingenieurausbildung im Saarland angemahnt.

Natürlich haben wir uns in die aufkommende politische Diskussion zur Ingenieurausbildung in unserem Land eingeschaltet und eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Herrn Prof. Bley erarbeitet zur Zeit ein VDI-Konzept zur möglichen Kooperation der ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge.

Über die Landesgrenze hinweg wurden die Kontakte zu unseren befreundeten Ingenieurkollegen im Rahmen der Ingenieurverbände-Föderation Saar-Lor-Lux (FDI) gepflegt und in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe wurde über die Ingenieurfortbildung in den einzelnen Ländern diskutiert. Diese Arbeit gilt es im kommenden Jahr fortzusetzen.

Auf ein besonderes Ereignis im Rahmen der FDI im nächsten Jahr möchte ich Sie schon heute hinweisen. Da am 11. Mai 1983 in Perl die Kooperation der drei Ingenieurverbände aus dem Saarland, Lothringen und Luxemburg besiegelt wurde, jährt sich der Gründungstag der FDI im kommenden Jahr zum 25. mal und wir werden dies gemeinsam gebührend feiern.

Außerdem freuen wir uns auch in 2008 wieder auf den Saar-Lor-Lux Ingenieurtag, bei unseren lothringischen Freunden.

Die schon am 14. März 2008 stattfindende Jahresmitgliederversammlung des BV Saar hat eine besondere Bedeutung, da einige Mitglieder des BV-Vorstandes einschließlich des Vorsitzenden neu zu wählen sind. Da ich satzungsgemäß für eine Wiederwahl nicht zu Verfügung stehe, wird auf jeden Fall ein neuer BV-Vorsitzender gewählt, der dann mit dem personell veränderten Vorstand am 01.01.2009 sein Amt antritt. Ich bitte Sie um zahlreiches Erscheinen, um dem neuen Vorstand eine breite Akzeptanz für seine bevorstehende Amtszeit zu geben.

Zum Abschluss des Jahres 2007 möchte ich mich bei all denen bedanken, die sich mit nicht nachlassender Energie ehrenamtlich im BV Saar engagiert haben, sei es in den Arbeitskreisen, in den Bezirksgruppen oder im Vorstand unseres Vereins.

Ich wünsche Ihnen und allen VDI-Mitgliedern an der Saar und Ihren Familien ein gutes und erfolgreiches Jahr 2008.

Ihr



Prof. Dr.-Ing. Michael Krämer

## Stärkung der Ingenieurausbildung im Saarland

Der VDI Saar hat zur Ingenieurausbildung im Saarland schon Ende 2006 eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Unternehmen der saarländischen Wirtschaft, Professoren der Universität des Saarlandes (UdS) und der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) gegründet, die gemeinsam Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der Lehre zwischen UdS und HTW prüft. Die Wirtschaft benötigt sowohl den stärker anwendungsorientierten Absolventen der Fachhochschule (hier im Saarland die HTW) wie auch des stärker forschungsorientierten Ingenieurstudiums der Universitäten oder Technischen Hochschulen (hier die UdS). Auch die Umstellung der Ingenieurstudiengänge auf die Grade Bachelor und Master müssen die unterschiedliche Prägung des jeweiligen Studiums berücksichtigen. Eine besondere Problematik liegt in der Strukturierung des Bachelorcurriculums mit dem Ergebnis der Berufsfähigkeit. Dagegen müssen innerhalb des Masterstudiums noch weiterführende Grundlagenkenntnisse vermittelt werden, so dass auch Absolven-



## In dieser Ausgabe

- |         |  |
|---------|--|
| Seite 1 | • Grußworte d. Landesvorsitzenden<br>• Grußworte d. Landesvertreters   |
| Seite 2 | • Neues Studienangebot der HTW<br>• Neuer Leiter der BZG Ostsaar<br>• Nachlese AK EKV-Vortrag                            |
| Seite 3 | • Tag der Erfinder<br>• Neuer AK BMT   |
| Seite 4 | • Neuer AK ET<br>• Veranstaltungen   |
| Seite 5 | • Ankündigung der Jahresmitgliederversammlung<br>• Mitgliederreise nach Vietnam<br>• Neuzugänge, Geburtstage, Verstorben |
| Seite 6 | • Kalenderblatt<br>• Adressen  |

ten anderer Hochschulen diesen Masterkursus wählen können. Dies kann z.B. je nach Bedarf und basierend auf einer Eignungsfeststellung, auch in Form von zusätzlichen Auflagen für das Masterprogramm, realisiert werden.

Dies ist bei jeder Art von Zusammenarbeit zur Wahrung der Qualität in den Ingenieurstudiengängen zu beachten. Diese Orientierungen bedeuten aber keine Gegensätze, sondern ergänzen sich, und es lassen sich viele Bereiche finden, in denen eine engere Zusammenarbeit der beiden hiesigen Hochschulen UdS und HTW sinnvoll ist. Zu diesen Bereichen gehören neben Information und Beratung von Studieninteressierten und dem Technologietransfer ebenso die Zusammenarbeit in eher anwendungsorientierten und fachübergreifenden Themengebieten und Projektarbeiten, sowie die gemeinsame und damit effizientere Nutzung oftmals teurer Maschinen und Geräte inkl. Laborpersonal

Eine verstärkte Zusammenarbeit der beiden Hochschulen in der Ingenieuraus- und -weiterbildung wird immer über die genaue Betrachtung der Inhalte in den einzelnen Studiengängen und den Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten der Fachvertreter erfolgen müssen. Erst danach lässt sich die geeignete Art der Zusammenarbeit einzelner Arbeitsgebiete definieren. Neben der institutionsübergreifenden Zusammenarbeit muss dabei auch die erwünschte Verflechtung mit anderen Fachgebieten wie den Naturwissenschaften oder der Betriebswirtschaftslehre beachtet werden, um nicht durch neue Strukturen bestehende Kooperationen zu erschweren.

Im bevorstehenden Neuen Jahr möchte ich diesen Ansatz durch eine intensive Zusammenarbeit mit der Politik und der Öffentlichkeit gern fortsetzen, um auch hiermit für den VDI Nachwuchs zu gewinnen. Zudem unterstützen wir Schüler und junge Menschen bei der Berufsfindung durch Vermittlung von Information und persönlichen Eindrücken bei Unternehmensbesuchen wie Labortagen, um den Zugang zur Natur- und Ingenieurwissenschaft zu finden.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern mit ihren Familien ein gutes und erfolgreiches Jahr 2008

Ihr

Prof. Dr.-Ing. Helmut Bley



**VDI im Internet:**  
[www.vdi-saar.de](http://www.vdi-saar.de)

## Master-Studiengang Wirtschaftsingenieur- wesen

### Neues Studienangebot der HTW startet zum Sommersemester 2008

Wirtschaftsingenieure – in vielen Unternehmen die Schnittstelle zwischen Technik und Betriebswirtschaft – werden von der Wirtschaft laufend gesucht. Der Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) bietet deshalb ab dem Sommersemester 2008 den Master-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an. Hier bietet sich die Möglichkeit, Wissen je nach Bedarf zu Vertiefen oder zu Verbreitern, um im Unternehmen Führungspositionen zu erlangen und als Betriebswirt oder Ingenieur neue Schwerpunkte zu setzen. Der Studiengang ist anwendungsorientiert ausgerichtet und verbessert die Positionierung der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt. Betriebswirte oder Ingenieure mit der Zusatzqualifikation „Wirtschaftsingenieur“ werden von der Wirtschaft mit offenen Armen aufgenommen.

Der dreisemestrig organisierte Studiengang schließt mit dem akademischen Grad Master of Science ab. Einem Master-Absolventen steht grundsätzlich die Promotion offen. Der Studiengang ist frisch akkreditiert und genügt nationalen und internationalen Anforderungen. Teilzeitstudierende können den Master-Studiengang in sechs Semestern absolvieren.

Voraussetzung für den Studiengang ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor of Science, of Arts, of Engineering, FH- und Uni-Diplom sowie gleichwertige Abschlüsse). Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. Februar 2008. Informationen rund um den Studiengang können unter [www.htw-saarland.de](http://www.htw-saarland.de) im Internet abgerufen werden. Fragen rund um den Masterstudiengang beantwortet am Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen der HTW Frau Beate Wojtyniak, Waldhausweg 14, 66123 Saarbrücken; Telefon: 0681 5867 567 u. eMail: [beate.wojtyniak@htw-saarland.de](mailto:beate.wojtyniak@htw-saarland.de).

## Bezirksgruppe Ostsaar – Der neue Leiter stellt sich vor

Geboren bin ich 1944 in Veurne (Belgien). Nach dem Gymnasium habe ich Bauingenieur studiert an der Universität Leuven und ich erhielt am Ende meines Studiums ein Stipendium des DAAD. Nach Ablauf des Stipendiums wurde ich vom Institut für Bodenmechanik und Felsmechanik der Universität Karlsruhe als wissenschaftlicher Mitarbeiter übernommen. Im Rahmen meiner wissenschaftlicher Tätigkeit habe ich im Fach Bodenmechanik promoviert.



Ab 1978 war ich im Saarland zunächst bei dem Ingenieurbüro WPW und später als Geschäftsführer und Gesellschafter bei WPW-Geoconsult tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeit erarbeitete ich zahlreiche Gutachten für Gebäude, Industriebauten, Straßen, Eisenbahnlinien, Brücken, Dämme usw.

Seit Mitte des Jahres bin ich im Ruhestand und noch tätig als von der IHK vereidigter Sachverständiger für Bodenmechanik und Erd- und Grundbau und als vom Eisenbahnbundesamt anerkannter Sachverständiger.

Den Schwerpunkt meiner Tätigkeit möchte ich legen in Richtung Zusammenarbeit zwischen Bauingenieuren und Industriebetrieben anhand konkreter Beispiele. Aber selbstverständlich plane ich auch konkrete Besuche in Industriebetrieben usw. Es würde mich freuen, wenn auch von Seiten der Mitglieder des VDI Vorschläge und Anregungen kämen, die ich aufnehmen könnte.

Ich freue mich auf eine interessante Tätigkeit mit Ihnen zusammen.

Dr.-Ing. F. Deman

## AK EKV - Nachlese zum Vortrag am 22.11.07 im IT-Park

### Bewerben, aber richtig

Am Ende des Abends sollten Sie in der Lage sein, Ihre Bewerbung zukünftig besser, zielgerichteter und professioneller zu gestalten und dadurch in der Zukunft erfolgreicher Ihre Bewerbungen platzieren können und mehr Erfolg auf Ihrem weiteren Berufsweg haben.

Das Ingenieurbüro und CAD-Institut Piro in St. Ingbert ist mit führend in der Aus- und

Weiterbildung auf dem Gebiet CAD-Maschinen/Anlagenbau. Durch das angegliederte Konstruktionsbüro bestehen gute Kontakte zur saarländischen und bundesweiten Wirtschaft. Ein weiterer Schwerpunkt sind Aus/Weiterbildung und Qualifizierung im Bereich Büro/Office.

Was das Institut besonders auszeichnet, ist die Möglichkeit eines individuellen, persönlichen Kursbeginns.

Als professioneller Partner steht dem Institut u. a. der Personaldienstleister Time Plus zur Seite. H. Hermsen hielt professionell den Vortrag. Er hat sich auf dem Sektor Engineering einen guten Namen erarbeitet. Auf dem Bereich Automotive arbeitet er als erfolgreicher Dienstleister. Bei Neueinstellungen kann er auf eine ungewöhnlich hohe Reintegrationsquote verweisen.

### Thema: Professionelle Bewerbung!

Werbung in eigener Sache mit einem formalen „Teil“ und einem persönlichen „Teil“!

Eckpunkte sind zum Beispiel nachfolgende Kriterien: Wie bewerbe (verkaufe) ich mich richtig? Wie bereite ich mich vor? Wie muss ich auftreten? Wie finde ich die richtige Strategie um meine Position zu finden?

### Ein Schlüssel kann das Bewerber-Coaching sein.

„Wer in der ersten Mannschaft spielen will, muss auch mit der ersten Mannschaft trainieren.“

Hauptziel des Abends war es, Interessenten aus den technischen Berufen, Techniker, Konstrukteure, Ingenieure in den verschiedensten Phasen der Bewerbung zu beraten und dies an konkreten, realen Stellenangeboten umzusetzen.

Die häufigste Art, eine vakante Stelle zu besetzen, ist eine Anzeige in den Printmedien. Anzeige aufbewahren! Anforderungsprofil: Stichwörter farbig anlegen. Info über Firma suchen. Eigene Unterlagen zusammenstellen: Nachweise, Eigenbelege.

Anschreiben: Immer neu erstellen. Auf die Forderung eingehen.

Lebenslauf: Immer neu schreiben. Speziell auf die Firma zugeschnitten. Auch eine zurzeit besuchte Weiterbildung erwähnen: CAD-Kurs. Nachfassen auf die Bewerbung: Gesprächsnotiz vorbereiten. Einladung zum Vorstellungsgespräch: Der erste Eindruck. Garderobe entsprechend auswählen. Kommen Sie pünktlich.

Unterlagen, auch Ihre Eigenbelege, Referenzen geordnet bereithalten.

### Nachbereitung:

Dankesbrief wegen der Einladung schreiben. Highlight von sich erwähnen. Nutzen für die Firma anbringen. Nachhaken telefonisch, Gesprächsnotiz erstellen. Beim evtl. zweiten Vorstellungsgespräch auf Erstgespräch besinnen.

Wenn Sie alle diese Dinge berücksichtigen, steigen Ihre persönlichen Chancen gegenüber anderen Mitbewerbern!

## Tag der Erfinder in St. Wendel

Besonders im Zeichen der jugendlichen Erfinders stand das Treffen des Erfindersclubs am 09.11.07 in St. Wendel. Es war der Geburtstag von Hedy Lamar, eine der schönsten Frauen der Welt, Schauspielerin und Erfinderin. Ja sie hat ein Patent für das Frequenzsprungverfahren erworben, das heute in jedem Handy genutzt wird. In einem Vortrag erklärte Professor Dr. Ing. Wolfgang Guth, der aus dem St. Wendeler Stadtteil Hoof stammt, anhand einiger Praxisbeispiele die Entstehung von Produkten in der Industrie. Erfinder sollen den mühsamen Weg kennen, um ihre eigenen Entwicklungen zu verbessern. Der Referent war vor seiner Tätigkeit bei einem namhaften Dichtungshersteller tätig. Ob Auto, Waschmaschine oder Küchenmaschine, überall begegnen uns täglich diese Produkte.

Zu diesem Vortrag kamen die Gewinner, die beim St. Wendeler Erfindercamp ein Buch gewonnen hatten. Bücher über Bionik und die Geschichte des Ingenieurberufs waren ausgelost. Besonders die jüngeren Schüler zeigten sich begeistert von den Erkenntnissen, die Erfinder und Ingenieure aus der Natur gewinnen können. Für die Bibliotheken der Schulen gab es ebenfalls Bücher.

Anschließend diskutierten die Mitglieder des Clubs über weitere Programme und Anregungen.

Gesucht werden mutige Unternehmer, die die Ideen der Erfinder aufgreifen und vermarkten und damit neue Arbeitsplätze schaffen. Gesucht werden auch Wünsche, denen sich die Erfinder annehmen können um neue Produkte zu entwickeln. (kjs)

## Neuer AK Bionik und Medizinische Technik

### Leiter: Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Weber

Im VDI, BV Saar wird ein neuer Arbeitskreis „Bionik und Medizinische Technik“ im neuen Jahr seine Arbeit aufnehmen. Im folgenden stellt der neue Arbeitskreisleiter sich und die geplante Arbeit vor:

Nachfolgend einige Informationen zu mir und zu den Zielen des Arbeitskreises.

### Zur Person:

- 58 Jahre alt, verheiratet, 1 Sohn
- Studium des Maschinenbaus an der Universität Karlsruhe
- Tätigkeiten in Entwicklung und Konstruktion verschiedener Maschinenbau-Unternehmen.
- wissensch. Mitarbeiter, TU Clausthal.



- Promotion zum Dr.-Ing.
- Tätigkeiten in Marketing und Konstruktion, Jungheinrich AG, Hamburg.
- Consultant im Bereich Entwicklung und Konstruktion.
- 1994 Ruf an die HTW, Saarbrücken

### Ziele des Arbeitskreises:

- Information über Möglichkeiten und neueste Trends der Bionik und Medizintechnik
- Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern des AK
- Unterstützung bei der Anwendung neuer Methoden

### Geplante Aktivitäten:

- Vorträge mit Erfahrungsaustausch
- Workshops zu speziellen Themen und Methoden

### Startveranstaltung:

VDI-Tag der Bionik und Medizintechnik  
Technik – Natur – Mensch  
14. Februar 2008, ca. 13:00 bis 16:00  
Ort: HTW oder ZIP, aktuelle Informationen zum Veranstaltungsort finden Sie auf der Webseite [www.vdi-saar.de](http://www.vdi-saar.de)

Anmeldung bei der Geschäftsstelle (Kontakt s. letzte Seite).

## Impressum

VDI Info Verein Deutscher Ingenieure  
Bezirksverein Saar e.V.

Herausgeber: VDI Bezirksverein Saar e.V.  
Prof. Dr. Michael Krämer

Redaktion: Erich Max Dipl.-Wirt.-Ing.  
Roland Ißle Dipl.-Ing. (FH)

Herstellung: konkret satz & werbung,  
Saarlouis, Tel. 0 68 31 / 966 98 90

Anzeigen: Geschäftsstelle des  
VDI Bezirksverein Saar e.V.  
Tel. 0 68 37 / 9 17 20

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.03

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für gewerblich hergestellte oder benutzte Kopien ist eine Gebühr an die VG Wort zu zahlen.

## Neuer AK Energietechnik

**Arbeitskreisleiter:** Dr.-Ing. Sascha Kühn

**Jahrgang:** 1973

**Studium:** Werkstoffwissenschaften, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

**Promotion:** Bereich Brennstoffzellentechnologie, Thema: „Untersuchung von neuen Ionenleitern für oxidkeramische Brennstoffzellen“, Univ. des Saarlandes, Saarbrücken

**Berufstätigkeit:**

1997-2000 Mitarbeiter des Fraunhofer Instituts Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP, Saarbrücken

2000-2004 wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Pulvertechnologie von Glas und Keramik, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

2004-2007 zunächst Consultant, dann Technischer Leiter der Entwicklung Brennstoffzelle und Stack, später zudem verantwortlich für die Vorserienproduktion, ALPPS Fuel Cell Systems GmbH, Graz, Österreich



### Schwerpunkte des Arbeitskreises:

Im Spannungsfeld schwindender Rohstoffe, wirtschaftlicher Notwendigkeit und steigender Umweltbelastung muss die Energietechnik zukunftsfähige Lösungen anbieten. Der Arbeitskreis Energietechnik widmet sich daher allen Themen, die mit der Energieerzeugung, Energieverteilung, Energieversorgung und dem Energieverbrauch im Zusammenhang stehen

Schwerpunkte:

- Energiequellen: schwindende Rohstoffvorräte, Brennstoffe für die Zukunft, die Bedeutung und Technik der regenerativen Energiequellen ...
- effiziente Stromerzeugung: Die Brennstoffzelle, Turbinen, konventionelle Technologien
- effiziente Nutzenergieerzeugung: Adsorptionskältemaschinen ...

- effiziente Verbraucher: effizientes Licht, effiziente Elektronik, Anwendung neuer energiesparender Technologien, Hausenergieversorgung, Niedrigenergiehäuser ...
- Energie und Umwelt: neue Richtlinien und Gesetze (SCR/Bluetec, Abgasverordnungen, CO<sub>2</sub>-Problematik, ...),
- Energierückgewinnung: Stirlingmotor, Dampfmotoren,
- Darstellung von Firmen, Organisationen, Objekten und Projekten der Energietechnik oder Umwelttechnik in der Region
- Zukunftsentwicklungen und Forschungsergebnisse auf dem Energiesektor beobachten, Organisation von Veranstaltungen mit nationalen und internationalen Vortragenden.

- Plattform für Fachdiskussionen, Weiterbildung und Netzwerk.

Derzeit sind 136 VDI-Mitglieder des BV Saar der VDI-Gesellschaft Energietechnik GET ([www.vdi.de/get](http://www.vdi.de/get)) zugeordnet.



**VDI im Internet:**  
[www.vdi-saar.de](http://www.vdi-saar.de)

## Veranstaltungen

### BZG Untere Saar

#### Besichtigung

**Termin:** Freitag, 15.02.2008

**Zeit:** 14.00

**Ort:** Saarlandmuseum in Saarbrücken

**Thema:** Pablo Picasso – Die 50er Jahre

**Anmeldung:** beim Obmann bis zum 02.02.08

**Treffpunkt:** Eingang der Saarlandhalle

**Dauer:** etwa 1,5 Stunden

### AK TGA

#### Vortrag

**Termin:** Donnerstag, 07.02.2008

**Zeit:** 18.00 Uhr

**Ort:** IT Park SAAR Land (vorm. SITZ), Saarbrücken-Burbach, Altenkessler Straße 17, Gebäude D2 ZIP, Raum 025 + 026

**Thema:** Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen, Novellierung TrinkwV / DIN 1988 / DIN EN 806

**Referent:** Herr Dipl.-Ing. Volker Meyer, DVGW Hauptgeschäftsführung

**Inhalt:** Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen, Einführung: Regelwerk und Zertifizierung, Novellierung TrinkwV – aktueller Stand; Richtlinie: Novellierung DIN 1988 / DIN EN 806

**Anmeldung:** bei der Geschäftsstelle oder beim Obmann AK-TGA, R. Wassmuth

### AK TGA

#### Messebesuch

**Termin:** Donnerstag, 10.04.2008

**Zeit:** ganztätig

**Ort:** Messegelände Frankfurt/M. Abfahrt ab Saarbrücken Hbf

**Thema:** Internationale Fachmesse für Architektur und Technik „Light & Building“ 06. - 10.04.2008

**Betreuung:** VDI

**Inhalt:** Gemeinsame An- und Abreise – Messetag zur individuellen Gestaltung

3. Messebesuch des AK TGA – aus Tradition wird Brauchtum!

Der Arbeitskreis Technische Gebäudeausrüstung wird für alle Interessierten die Koordination der An- und Abreise mit dem Zug ab Saarbrücken übernehmen. Eintritt und Bahnfahrt sind für die Teilnehmer kostenfrei.

Auch Gäste können gemeldet werden (Anträge auf Mitgliedschaft im VDI können auch im Zug oder nachträglich ausgefüllt werden).

**Anmeldung:** Bitte bis 29. Februar 2008 verbindlich mit Namen und Anschrift bei der Geschäftsstelle oder beim Obmann AK-TGA, R. Wassmuth anmelden

## Vorankündigung zur Jahresmitgliederversammlung 2008

Am Freitag, 14. März 2008, 18.00 Uhr wird die Jahresmitgliederversammlung 2008 des VDI Bezirksverein Saar e.V. im FESTO-Lernzentrum, Rohrbach stattfinden.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Die Einladung mit der genauen Tagesordnung wird mit der VDI-Info März/April 2008 erfolgen. Sie können sich aber schon jetzt bei der Geschäftsstelle des BV Saar e.V. verbindlich anmelden

Wichtiger Hinweis: Anträge ordentlicher Mitglieder zur Behandlung durch die Mitgliederversammlung sind satzungsgemäß mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten.

Dipl.-Ing. (FH) Roland Ißle, Schriftführer

## Mitgliederreise nach Vietnam – Mai 2008

Nach den sehr guten Erfahrungen mit dem Reisebüro Bartsch (Peking-, Shanghai- und Südafrika-Reise) bieten wir Ihnen für das kommende Jahr die nachstehend beschriebene

### Mitgliederreise nach Vietnam

vom 11.05. – 22.05.2008 zum Reisepreis von 1.495,- EUR pro Person, zuzüglich 140,- EUR Kerosinzuschlag (Stand September 2007), mit einer Linienmaschinen der Vietnam Airlines ab/bis Frankfurt/M.

Das im Reisepreis eingeschlossene Fachprogramm umfasst:

Ein Treff mit Vertretern der Vietnam Association of Mechanical Engineering in Hanoi

Fachbesuch der Mercedes-Benz Niederlassung in Saigon

Besichtigung der ARTEX Sai Gon – Baustelle in Saigon, ein moderner Geschäfts/Bürokomplex

Fachbesuch der Duy Tan Plastic Company, ein führendes Unternehmen in Saigon

Der Reisepreis schließt noch viele weiteren Leistungen ein; diese werden Ihnen, zusammen mit einem Anmeldeformular, nach der Anmeldung zugeschickt.

Für die Reise benötigen Sie einen gültigen Reisepass und ein Visum, das vom Reisebüro besorgt wird. Impfungen sind nicht erforderlich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte baldmöglichst an.

## Neuzugänge

Christoph Altmeyer • Riegelsberg  
Stephanie Apitz • Saarlouis  
Tibor Bäcker • Saarbrücken  
Matthias Bastuck • Lebach  
Benjamin Becker • Saarwellingen  
Christoph Becker • Saarbrücken  
Kerstin Bücher • Losheim  
Thomas Butterbach • Quierschied  
Daniel Finkler • St. Wendel  
Sandro Gerstle • Völklingen  
Magdalena Golab • Saarbrücken  
Datrack Gottschald • Saarlouis  
Cristhen Hajas • Rehlingen-Siersburg  
Stefan Hell • Eppelborn  
Peter Jung • Freisen  
Marius Junkes • Neunkirchen  
Manar Kassar • Homburg  
Artur Klink • Saarbrücken  
Tobias Kraus • Saarbrücken  
Klaus Sascha Kühn • Saarbrücken  
Sebastian Kühn • Mettlach  
Sebastian Müller • Nohfelden  
Ralf Ressel • Blieskastel  
Thomas Schlemmer • Sulzbach  
Andreas Schmitt • St. Wendel  
Dominik Schön • St. Wendel  
Sabine Schütte • Nalbach  
Sven Seiwert • Wadern  
Andreas Sorg • Homburg  
Manuel Steinmann • Saarbrücken  
Christian Sturies • Lebach  
Joachim Theobald • Bexbach  
Tobias Uhl • St. Ingbert  
Oliver Warken • Merzig  
Markus Wolff • St. Ingbert  
Michael Zeutzius • Dillingen  
Michael Zimmer • Illingen  
Johannes Zöllner • Homburg

**Eine Mitgliedschaft im VDI hat viele Vorteile.**

***Sie wissen das!***

**Weiß Ihr Kollege es auch?**

## Geburtstage

98 Obering. Willy W. Behrens, 02.01.  
Ensdorf  
87 Ing. Josef Henrich, 14.01.  
St. Ingbert  
85 Ing. Rolf Loose, 26.01.  
Saarbrücken  
84 Ing. (grad.) Walter Teindel, 22.02.  
F-Avon  
75 Ing. Manfred Ziegler, 26.01.  
Saarbrücken  
70 Ing. Hans Mathieu, 28.02.  
Saarbrücken  
65 Ing. (grad.) Albert Becker, 05.02.  
Rehlingen-Siersburg  
60 Dipl.-Ing. (FH) Klaus Riotte, 22.01.  
St. Wendel  
Dipl.-Ing. Hartmut Peipe, 31.01.  
Homburg  
Ing. (grad.) Karl-Heinz Göddel, 28.02.  
Neunkirchen



### Wir trauern um

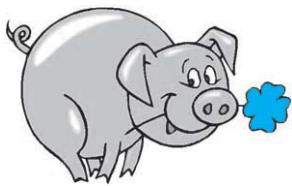
Herrn Ing. (grad.)  
**Eduard Neises**  
87 Jahre

Willi-Graf-Straße 8  
66386 St. Ingbert

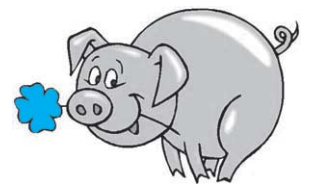
Herrn  
**Emil Stein**  
81 Jahre

Am Wäldchen 96  
66424 Homburg

Datum	Zeit	Ort	Thema	Referent	Veranstalter
Do. 07.02.08	18.00 Uhr	ZIP Burbach	Novellierung TrinkwV	Dipl.-Ing. V. Meyer, DVGW	AG TGA
Do. 14.02.08	13-16	Saarbrücken	Technik – Natur – Mensch		AK BMT
Fr. 15.02.08	14.00 Uhr	Saarbrücken Saarlandmuseum	Pablo Picasso		BZG MZG
Fr. 14.03.08	18.00 Uhr	FESTO Lernzentrum	Jahresmitgliederversammlung		VDI BV Saar
Do. 10.04.08	ganztägig	Frankfurt Messe	Light & Building		AK TGA



**Der Vorstand  
wünscht allen Mitgliedern und Lesern  
ein gutes, erfolgreiches und vor allem  
gesundes Jahr 2008**



## Adressen

### Vorsitzender des BV-SAAR

Prof. Dr. Ing. Michael Krämer  
Tannenweg 7 · 66333 Völklingen  
eMail: kraemer@htw-saarland.de

### Bezirksgruppen

#### IGB Bezirksgruppe Ost-Saar

Dr.-Ing. Frans Deman  
Saarbrücker Straße 38  
66399 Mandelbachtal  
Tel. 06803 99262 · Fax 06836 99263  
eMail: efdeman@gmx.de

#### MZG Bezirksgruppe Untere Saar

Dipl.-Ing. Wolfgang Rossbach  
Am Scheiffberg 13 · 66687 Wadern  
Tel. 06874 7975 · Fax 06874 7976  
eMail: wrossbach@t-online.de

#### WND Bezirksgruppe Nord-Saar

Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann  
Trierer Straße 31 · 66640 Namborn  
Tel. 06851 4493 oder 0178 7101787  
eMail: schuhmann.karljosef@vdi.de

### Arbeitskreise

#### ADB Produktionstechnik

Dr.-Ing. Nikolaus Fischer  
Heidenkopferdell 26 · 66123 Saarbrücken  
Tel. 0681 357565 oder 0179 5131900  
eMail: fischer.niko@vdi.de

#### AGU Abfallwirtschaft, Gewässer und Umweltschutz

Dipl.-Ing. Stephan Mayer  
Schloßbergstraße 69 · 66440 Blieskastel  
Tel. 06842 507946  
eMail: stephan.mayer@sotec.de

#### BMT Bionik und Medizintechnik

Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Weber  
HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft  
Waldhausweg 14 · 66123 Saarbrücken  
Tel. 0681 5867675  
eMail: hjweber@htw-saarland.de

#### EKV Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb

Konstr.-Ing. Dieter Piro  
Wiesenstraße 89, 66386 St. Ingbert  
Tel. 06894 997121 · Fax 06894 997125  
eMail: piro.dieter@t-online.de  
www.ingenieurbüro-piro.de

#### ET Energietechnik

Dr.-Ing. Sascha Kühn  
St.-Ingberter-Straße 75 · 66123 Saarbrücken  
Tel. 0681 9102350 · Fax 0681 9102351  
eMail: kuehn.sascha@vdi.de

#### JuT Jugend und Technik

Prof. Dr.-Ing. Dieter Arendes  
HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft  
Waldhausweg 14 · 66123 Saarbrücken  
Tel. 0681 5867586 · Fax 0681 5867507  
eMail: dieter.arendes@htw-saarland.de

#### QM Qualitätsmanagement

Dipl.-Ing. Jürgen Schneider  
Am Weiherberg 8  
66564 Ottweiler/Lautenbach  
Tel.: 06858 6419, Mobil: 0151 14047921  
eMail: juergen.schneider@vdi.de

#### SuJ Studenten und Jungingenieure

N.N.  
www.vdi.de/suj-saar

#### TGA Techn. Gebäudeausrüstung

Dipl.-Ing. Roger Wassmuth  
Jahnstraße 20 · 66773 Schwalbach  
Tel. 06834 568408, Fax 06834 568496  
eMail: rwi@wassmuth-ingenieure.de

#### W Werkstofftechnik

Dipl.-Ing. Robert Frauendorfer  
privat: Saargemünder Straße 133  
66119 Saarbrücken  
Tel./Fax 0681 6388716  
eMail: frauendorfer@gmx.de

#### Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V.

Dipl.-Ing. Rudolf Klasen  
Lärchenweg 12 · 66663 Merzig  
Tel./Fax 06861 3729  
eMail: r.a.klasen@web.de

#### VDI BV Saar Geschäftsstelle

Kerlinger Weg 1a · 66798 Wallerfangen  
Telefon 068 37/9 17 20 · Telefax 9 17 21  
eMail: bv-saar@vdi.de · www.vdi-saar.de  
Bankverbindung: Postbank Saarbrücken  
BLZ 590 100 66 · Konto 733 466 5

#### VDI-Info Redaktion:

Telefon 0 68 36/91 99 73 · Fax 0 68 36/91 99 74  
eMail: maximumm@t-online.de

**Redaktionsschluss für die Ausgabe  
März/April 2008 ist der 31.01.08**